

Pirelli-Rallye: VW Team gut gerüstet

Des einen Freud des anderen Leid.

Wechselhafte Wetterbedingungen sind für den dritten Meisterschaftslauf der Rallyesaison 2006 vorhergesagt. Zumindest für die erste Etappe, die heute um 14.00 Uhr in Wolfsberg/Kärnten gestartet wird.

Die sechs Fahrerteams bei VW-Rallye-Austria gehen mit dieser Prognose sehr unterschiedlich um. Erfahrene Piloten wie Hannes Danzinger, erst 23 Jahre alt aber schon in seiner zehnten Motorsportsaison, hoffen auf Regen im Lavanttal. "Durch regennasse Straßen kann ich meine 190 Pferde im Golf TDI-Gruppe-N etwas aufbessern. Exakte Reifenwahl und Gefühl sind gefragt." Für die Newcomer im VW-Rallyeteam-Austria würden sich bei Regen extreme Bedingungen einstellen. Gleich zu Beginn. Besonders in den Schotter/Lehm-Passagen der Sonderprüfungen 1 und 4.

Das VW Rallye-Team ist mit zwei Golf IV TDI Kit-Cars (je 240 PS und den Pilotenteams Seppi Stigler/Walter Pfaffenhuemer und Michael Kogler/Roland Rieben) und vier Golf V TDI Gruppe-N (je 190 PS und den Fahrerteams Hubertus Thum/Gerhard Pichler, Willi Rabl/Martin Brunner, Gerhard Kraus/Andreas Steuer und Hannes Danzinger/Klaus Kral) am Start.

Für Hannes Danzinger ist die Lavanttal-Rallye sein letzter Einsatz ohne Gas. Nicht aus der Sicht seines Pedals im Fahrzeug sondern aus der Sicht des Treibstoffs. Denn ab der Bosch Super Plus Rallye (19./20. Mai) startet der Niederösterreicher mit Erdgas im Tank eines Golf GTI.